**Evangelische Religion   
Inhaltsbezogene Kompetenzen der 3./4. Klasse**

*3.2.1 (1) Mensch*

*Die Schülerinnen und Schüler können vom Umgang mit eigenen Erfahrungen von Freude und Glück, Gelingen und Scheitern, Leid und Tod, Schuld und Vergebung erzählen.*

*3.2.1 (2) Mensch*

Die Schüler und Schülerinnen können biblische (zum Beispiel Jakob und Esau, 1. Mose 25-35 in Auszügen; Maria und Martha, Lk 10,38-41; Sturmstillung, Mk 4,35-41; Röm 12,15; Röm 8,38-39) und andere Texte zu menschlichen Erfahrungen und Fragen in Beziehung setzen.

*3.2.1 (3) Mensch*

Schüler und Schülerinnen können eine veränderte Lebensdeutung durch die Erfahrung von Gottes Zuwendung darstellen und beschreiben (Martin Luther sowie zum Beispiel Gleichnis vom gütigen Vater, Lk 15,11-24; Menschen heute)

*3.2.1 (4) Mensch*

Die Schüler und Schülerinnen können Bedingungen für ein gelingendes Miteinander erläutern.

*3.2.2 (1) Welt und Verantwortung*

Schüler und Schülerinnen können unterschiedliche Lebensbedingungen von Kindern in ihrer Umgebung und in ihrer Welt darstellen.

*3.2.2 (2) Welt und Verantwortung*

Die Schüler und Schülerinnen können die Schöpfung in ihrer Vielfalt beschreiben und Gefährdungen aufzeigen.

*3.2.2 (3) Welt und Verantwortung*

Schüler und Schülerinnen können die Deutung der Welt als Schöpfung   
(1. Mose 1-2,4a; Ps 8) in Auseinandersetzung mit anderen oder nicht-religiösen Vorstellungen beschreiben.

*3.2.2 (4) Welt und Verantwortung*

Die Schüler und Schülerinnen können aufzeigen, wie biblische Texte zu einem verantwortungsbewussten Umgang mit anderen und der Welt anleiten   
(zum Beispiel Zehn Gebote in Auswahl, 2. Mose 20; Gebot der Nächstenliebe, Mk 12,31)

*3.2.2 (5) Welt und Verantwortung*

Schülerinnen und Schüler können an biblischen Zeugnissen aufzeigen, dass der Mensch als Ebenbild Gottes eine besondere Stellung in der Schöpfung hat und Verantwortung für sie übernimmt (1. Mose 1,27; 1. Mose 2,15)

*3.2.2. (6) Welt und Verantwortung*

Die Schüler und Schülerinnen können an Beispielen aufzeigen, wie sich Menschen für Nachhaltigkeit, Gerechtigkeit und Frieden einsetzen können.

*3.2.3 (1) Bibel*

Die Schüler und Schülerinnen können biblische Erzählungen wiedergeben und dem Alten beziehungsweise Neuen Testament zuordnen.

*3.2.3 (2) Bibel*

Die Schülerinnen und Schüler können die Entstehung der Bibel in Grundzügen beschreiben (erzählen, aufschreiben, sammeln, weitergeben)

*3.2.3 (3) Bibel*

Schüler und Schülerinnen können Erfahrungen von Menschen der Bibel mit den eigenen und denen anderer in Beziehung setzen.

*3.2.3 (4) Bibel*

Die Schüler und Schülerinnen können die Sprache der biblischen Bildworte und Gleichnisse wahrnehmen und deuten.

*3.2.3 (5) Bibel*

Schülerinnen und Schüler können eine für sie bedeutsame Aussage eines biblischen Textes gestaltend zum Ausdruck bringen und sich darüber austauschen.

*3.2.4 (1) Gott*

Schülerinnen und Schüler können biblische Metaphern von Gott (zum Beispiel Gott ist wie eine Mutter, ein Vater, eine Burg, ein Fels, Licht, Feuer, Liebe) mit eigenen Vorstellungen vergleichen.

*3.2.4 (2) Gott*

Schülerinnen und Schüler können die Vielfalt des Wirkens Gottes aufzeigen (Mose, 2. Mose 1-20 in Auszügen sowie zum Beispiel Jona, Jona 1-4; die Heilung der gekrümmten Frau, Lk 13,10-17; Pfingsten, Apg 2,1-12).

*3.2.4 (3) Gott Kl. 3/4*

Schülerinnen und Schüler können vor dem Hintergrund herausfordernder Lebenssituationen (zum Beispiel Abschied, Streit, Einsamkeit, Gewalt, Tod) Fragen nach und an Gott stellen und über mögliche Antworten nachdenken.

*3.2.4 (4) Gott*

Schülerinnen und Schüler können überlieferte und persönliche Ausdrucksformen des Glaubens mitgestalten und sich darüber austauschen (zum Beispiel Vaterunser, andere Gebete, Psalmverse, Lied, Tanz, Stille).

*3.2.5 (1) Jesus Christus*

Schülerinnen und Schüler können Zeit und Umwelt Jesu beschreiben (zum Beispiel Sabbat, Synagoge, Pessach, Tempel, Lebensverhältnisse).

*3.2.5 (2) Jesus Christus Kl. 3/4*

Schülerinnen und Schüler können Jesu Botschaft von Gott entfalten (Vaterunser, Mt 6,9-13; das Gleichnis vom gütigen Vater, Lk 15,11-32 sowie zum Beispiel Gethsemane, Mk 14,32-42).

*3.2.5 (3) Jesus Christus*

Die Schülerinnen und Schüler können die verändernde Wirkung der Begegnung mit Jesus aufzeigen (zum Beispiel die Berufung des Levi, Mk 2,13-17; die Berufung des Petrus, Lk 5,1-11; der ungläubige Thomas, Joh 20,24-29; Bartimäus, Mk 10,46-52).

*3.2.5 (4) Jesus Christus*

Schülerinnen und Schüler können beschreiben, wie vom Wirken Jesu und seinem Verhältnis zu Gott erzählt wird (Taufe, Mk 1,9-11 sowie zum Beispiel Passion, Ostern, Himmelfahrt, Lk 19-24 in Auszügen; Pfingsten, Apg 2,1-12).

*3.2.5 (5) Jesus Christus*

Die Schülerinnen und Schüler können Jesu Botschaft vom Reich Gottes als Hoffnungsbilder gestalten (zum Beispiel das Gleichnis vom großen Gastmahl, Lk 14,15-24; Gleichnis vom Senfkorn, Mk 4,30-32).

*3.2.5 (6) Jesus Christus*

Schülerinnen und Schüler können. aus dem Handeln und Reden Jesu Christi Ermutigung und Orientierung für das Zusammenleben entwickeln (Doppelgebot der Liebe, Mk 12,28-34; Gleichnis vom barmherzigen Samariter, Lk 10,25-37 sowie zum Beispiel Elisabeth von Thüringen und andere bedeutsame Persönlichkeiten).

*3.2.6 (1) Kirche und Kirchen*

Schülerinnen und Schüler können die Bedeutung von Symbolen (zum Beispiel Kreuz, Wasser, Brot, Weinstock, Taube, Fisch) und Handlungen (Taufe, Abendmahl, Segen) beschreiben.

*3.2.6 (2) Kirche und Kirchen*

Schülerinnen und Schüler können Kirchengemeinde(n) vor Ort erkunden und an Beispielen die Vielfalt von Gemeindeleben darstellen.

*3.2.6 (3) Kirche und Kirchen*

Schülerinnen und Schüler können Gemeinsamkeiten und Besonderheiten der Konfessionen (zum Beispiel Kirchenraum, Feste im Kirchenjahr, Rituale beschreiben).

*3.2.6 (4) Kirche und Kirchen*

Schülerinnen und Schüler können die Bedeutung der Feste und Festzeiten (Advent und Weihnachten, Passion und Ostern, Himmelfahrt und Pfingsten, Reformationstag) erläutern und sie in das Kirchenjahr einordnen.

*3.2.6 (5) Kirche und Kirchen*

Schülerinnen und Schüler können Rituale, Andachten und (Schul-) Gottesdienste im Kirchenjahr beziehungsweise Feste und Feiern im Jahreskreis mitplanen und mitgestalten

*3.2.6 (6) Kirche und Kirchen*

Schülerinnen und Schüler können gelebte Ökumene beispielhaft darstellen (zum Beispiel ökumenische Gottesdienste, Unterstützungsprojekte weltweit).

*3.2.7 (1) Religionen und Weltanschauungen*

Schülerinnen und Schüler können Ausdrucksformen gelebter Religion wahrnehmen und beschreiben (zum Beispiel Räume, Riten, Feste).

*3.2.7 (2) Religionen und Weltanschauungen*

Schülerinnen und Schüler können ausgewählte Aspekte einer Religion vergleichen (zum Beispiel Gegenstände, Kleidung, Speisen, Heiliges Buch, Feste, Gebetspraxis, Gotteshäuser/Versammlungsräume, Glaube an einen Gott).

*3.2.7 (3) Religionen und Weltanschauungen*

Schülerinnen und Schüler können Begegnungssituationen (zum Beispiel gemeinsamer Besuch eines Gotteshauses/Versammlungsraumes, Expertenbegegnung) mitplanen und mitgestalten.